

**Wasserzeichen (Tauflied)**

1. Am Anfang ist dein Leben wie ein weißes Blatt Papier  
 und was du darauf malen wirst, das liegt allein an dir.  
 Vom allerersten Kritzeln bis zum letzten schwachen Strich  
 entsteht darauf ein Lebensbild durch dich.  
 Ein jeder muß entscheiden, was er auf sein Leben schreibt;  
 manches kann man ausradieren, vieles aber bleibt.
- R: Und Gott hat dir dies' Wasserzeichen in dein Bild geprägt,  
 daß alles, was du malst, seinen Segen trägt.**  
**Ja, Gott hat dir dies' Wasserzeichen in dein Bild geprägt,  
 daß es seinen Segen trägt.**
2. Wir könn'n dir nicht mehr geben als diese Farben hier,  
 doch was du damit malen wirst, das liegt allein an dir.  
 Man kann das Bild verderben, sind die Farben allzu krass,  
 zu zaghaft aber bleibt das Bild zu blass.  
 Selbst wenn man es zerknüllt, wenn man's durchnäßt, weil man mal weint,  
 stets sieht man noch dies' Zeichen, wenn Gottes Licht durchscheint.
- R: Denn Gott hat dir dies' Wasserzeichen in dein Bild geprägt,  
 daß alles, was du malst, seinen Segen trägt.**  
**Ja, Gott hat dir dies' Wasserzeichen in dein Bild geprägt,  
 daß es seinen Segen trägt.**